

Anwendungshandbuch

EDI@Energy REQOTE/QUOTES/ORDERS/ORDRSP Anwendungshandbuch zur Umsetzung der WiM-Prozesse

**Konsolidierte Lesefassung mit Fehlerkorrekturen
Stand: 13. Dezember 2012**

Version:	1.1
Stand MIG:	REQOTE 1.0 und nachfolgende Versionen
Stand MIG:	QUOTES 1.0a und nachfolgende Versionen
Stand MIG:	ORDERS 1.1a und nachfolgende Versionen
Stand MIG:	ORDRSP 1.1 und nachfolgende Versionen
Ursprüngliches Herausgabedatum:	01.10.2012
Autor:	BDEW

Inhaltsverzeichnis:

1	VORWORT	3
2	ANWENDUNGSÜBERSICHTEN	3
2.1	Allgemeines zu Anwendungsübersichten	3
2.2	Geräteübernahme	4
2.2.1	Anforderung eines Geräteübernahmeangebots (REQOTE)	4
2.2.2	Geräteübernahmeangebot (QUOTES)	5
2.2.3	Bestellung (ORDERS)	7
2.2.4	Bestellbestätigung (ORDRSP)	8
2.3	Weiterverpflichtung des MSBA beim Ende Messstellenbetrieb	9
2.3.1	Weiterverpflichtung (ORDERS)	9
2.3.2	Fortführungsbestätigung (ORDRSP)	10
2.4	Messstellenänderung	11
2.4.1	Beauftragung (ORDERS)	11
2.4.2	Auftragsbestätigung bzw. Ablehnung (ORDRSP)	12
2.5	Anforderung und Bereitstellung von Messwerten	13
2.5.1	Anforderung (ORDERS)	13
2.5.2	Ablehnung der Anforderung (ORDRSP)	14
2.5.3	Mitteilung einer gescheiterten Ablesung (ORDRSP)	15
3	ÄNDERUNGSHISTORIE	16

1 Vorwort

Dieses Anwendungshandbuch gilt für die Spezifikationen des deutschen Markts und fokussiert sich auf die Anforderungen der WiM der Bundesnetzagentur und stellt die Beschreibung der Anwendung der REQOTE-, QUOTES-, ORDERS- und ORDRSP-Nachrichtenbeschreibung dar.

Die Nachrichten REQOTE, QUOTES, ORDERS und ORDRSP werden entsprechend den Anforderungen der festgelegten Geschäftsprozesse, der WiM ausgeprägt. Die Ausprägung der Nachrichten in diesem Anwendungshandbuch dienen ausschließlich der Beauftragung und deren Bestätigung (inkl. Abarbeitung) bzw. Ablehnung. Sie dienen an dieser Stelle nicht der Anfrage zur Übermittlung von Geschäftsdaten und deren Beantwortung (siehe Anwendungshandbuch Geschäftsdatenanfrage).

Das vorliegende Anwendungshandbuch ist immer in Verbindung mit den Nachrichtenbeschreibungen der oben aufgeführten Nachrichtentypen zu interpretieren, da nur die Dokumente im Zusammenhang und im Gesamtkontext mit den Prozessen eine Implementierung ermöglichen. Es gilt immer die angegebene Nachrichtenbeschreibung bzw. die darauffolgende aktuellere Fassung dieser Nachrichtenbeschreibung.

In diesem Dokument werden die Anwendungsfälle der REQOTE, QUOTES, ORDERS und ORDRSP zur WiM dargestellt. Hier werden die für den Geschäftsvorfall benötigten Datenfelder (Kann bzw. Muss) aufgelistet.

Die Nachricht wird durch den BDEW gepflegt.

2 Anwendungsübersichten

2.1 Allgemeines zu Anwendungsübersichten

Definitionen Muss/Kann/X:

Die Angaben Muss und Kann dieses Anwendungshandbuchs sind fachliche Regelungen. Sie stehen in keinem direkten Zusammenhang mit den Statusangaben C, M, R, D, O, N in Datenelementen, Datenelementgruppen, Segmenten und Segmentgruppen in der Nachrichtenbeschreibung (MIG).

- **Muss:** Die Information muss in der Nachricht angegeben werden. Die Information muss in jedem Fall vom Absender der Nachricht beschafft werden.
- **Kann:** Die Information ist für die weitere Bearbeitung der Nachricht nicht zwingend erforderlich. Sofern die Information bei einer negativen Antwort für den Versender der Nachricht in seinen DV-Systemen vorliegt, muss diese mitgegeben werden.
- **X:** Die Antwortkategorien und Leistungsbeschreibungen werden ebenfalls einzeln in der Übersicht dargestellt. Dazu werden die anwendbaren Antwortkategorien bzw. Leistungsbeschreibungen in der entsprechenden Spalte (Nachrichtenkategorie bzw. Antwort) mit einem „X“ gekennzeichnet. Es ist immer nur eine Antwortkategorie bzw. eine Leistungsbeschreibung der in dem jeweiligen Anwendungsfall zur Verfügung stehenden Möglichkeiten anzugeben.

2.2 Geräteübernahme

Bei der Geräteübernahme wird vom MSBN mit der REQOTE eine Angebotsanfrage an den MSBA gestellt. Der MSBA übermittelt per QUOTES ein Angebot zum Kauf oder zur Nutzung. Sollen technische Einrichtungen zum Kauf und zur Nutzung angeboten werden, sind zwei getrennte Angebote abzugeben. Können einzelne Positionen z. B. aus rechtlichen Gründen nicht angeboten werden, sind diese im SG27-IMD-C272 DE7081 der Nachricht mit Z09 = „kann nicht angeboten werden“ zu deklarieren. Auch wenn gar kein Angebot gemacht werden kann, ist dies per QUOTES mitzuteilen, indem alle Einzelpositionen mit Z09 = „kann nicht angeboten werden“ deklariert werden und im IMD-C272 DE7081 die Z07 eingetragen wird. Mit der ORDERS bestellt der MSBN einzelne oder alle in einer QUOTES angebotenen Positionen. Es können nur technische Einrichtungen bestellt werden, die auch mit der QUOTES angeboten wurden. Mittels ORDRSP bestätigt der MSBA die bestellte Geräteübernahme aus der ORDERS. Innerhalb des Gesamtprozesses existiert eine Referenzkette, die so aufgebaut wird, dass sowohl eine Referenz auf Kopfebene als auch auf Positionsebene zur entsprechenden Nachricht des jeweils vorausgegangenen Prozessschrittes besteht. Die BDEW-Artikelnummern werden auf Positionsebene in der QUOTES, ORDERS und ORDRSP durchgehend angegeben. Die Artikelnummern werden zur Abrechnung genutzt.

2.2.1 Anforderung eines Geräteübernahmeangebots (REQOTE)

Für die Anforderung eines Geräteübernahmeangebots werden folgende Informationen übertragen (eine Nachricht je Zählpunkt).

	Prozessschritt aus der WiM	Kap. B 5.2 Nr. 1	
Segment / Datenelement	Beschreibung	REQOTE Angebots- anfrage	Bedingung/Hinweis
BGM DE1001	Code (Kategorie der gesamten Anforderung)	311	
BGM DE1004	Nachrichtennummer	Muss	
DTM DE2380	Nachrichtendatum	Muss	
DTM DE2380	Ausführungsdatum	Muss	
SG11-NAD+MR	MP-ID (Empfänger)	Muss	
SG11-NAD+MS	MP-ID (Absender)	Muss	
SG14-CTA-COM	Ansprechpartner beim Sender der Nachricht	Muss	Angabe eines technischen Ansprechpartners für die Geräteübernahme.
SG11-LOC	Zählpunktbezeichnung	Muss	

2.2.2 Geräteübernahmeangebot (QUOTES)

Für das Geräteübernahmeangebot werden folgende Informationen übertragen (eine Nachricht je Zählpunkt).

Segment / Datenelement	Prozessschritt aus der WiM	Kap. B 5.2 Nr. 2	Bedingung/Hinweis
	Beschreibung	QUOTES Angebot	
BGM DE1001	Code (Kategorie der gesamten Anforderung)	310	
BGM DE1004	Nachrichtenummer	Muss	
DTM DE2380	Nachrichtendatum	Muss	
DTM DE2380	Ausführungsdatum	Muss	
IMD-C272 DE7081	Leistungsbeschreibung	Muss	
	Z07 Kauf	X	
	Z08 Nutzungsüberlassung	X	
SG1-RFF	Referenzangaben	Muss	Referenz auf Nachrichtenummer (BGM DE1004) aus der REQOTE
SG1-DTM	Referenzdatum	Muss	Referenz auf Nachrichtendatum (DTM DE 2380) aus der REQOTE
SG4 CUX	Währungsangaben	Muss	
SG11-NAD+MR	MP-ID (Empfänger)	Muss	
SG11-NAD+MS	MP-ID (Absender)	Muss	
SG14-CTA-COM	Ansprechpartner beim Sender der Nachricht	Muss	Angabe eines technischen Ansprechpartners für die Geräteübernahme.
SG11-LOC	Zählpunktbezeichnung	Muss	
SG27-LIN-C212 DE7140	Artikelnummer	Muss	
SG27-IMD-C272 DE7081	Einschränkung der Leistungsbeschreibung	Kann	Wird genutzt bei Positionen, die nicht angeboten werden können, weil rechtliche Regelungen oder Rechte Dritter dem entgegenstehen.
SG27-QTY DE6060	Mengenangabe	Muss	Nicht anzugeben wenn SG27-IMD-C272 DE7081 mit Z09 = „kann nicht angeboten werden“ gefüllt ist.
SG27-DTM	Baujahr/Jahr des In Verkehrs bringen des Gerätes	Muss	Nicht anzugeben wenn SG27-IMD-C272 DE7081 mit Z09 = „kann nicht angeboten werden“ gefüllt ist.
SG27-DTM	Eichgültigkeit des Gerätes	Muss	Falls es sich um ein eichpflichtiges Gerät handelt. Nicht anzugeben wenn SG27-IMD-C272 DE7081 mit Z09 = „kann nicht angeboten werden“ gefüllt ist.
SG27-GIN-C208 DE 7402	Herstellernummer zur Identifizierung des Gerätes	Muss	Wenn am Gerät vorhanden und abweichend von Gerätenummer Nicht anzugeben wenn SG27-IMD-C272 DE7081 mit Z09 = „kann nicht angeboten werden“ gefüllt ist.
SG28-CCI / CAV	Zähleinrichtung/Angabe des Zählertyps	Muss	In Abhängigkeit von der Artikelnummer. Nicht anzugeben wenn SG27-IMD-C272 DE7081 mit Z09 = „kann nicht angeboten werden“ gefüllt ist.

	Prozessschritt aus der WIM	Kap. B 5.2 Nr. 2	
Segment / Datenelement	Beschreibung	QUOTES Angebot	Bedingung/Hinweis
SG28-CCI / CAV	Wandler/Mengenumwerter mit Wandlerfaktor/Maßeinheit	Muss	In Abhängigkeit von der Artikelnummer. Nicht anzugeben wenn SG27-IMD-C272 DE7081 mit Z09 = „kann nicht angeboten werden“ gefüllt ist.
SG28-CCI / CAV	Kommunikationseinrichtung	Muss	In Abhängigkeit von der Artikelnummer. Nicht anzugeben wenn SG27-IMD-C272 DE7081 mit Z09 = „kann nicht angeboten werden“ gefüllt ist.
SG28-CCI / CAV	Technische Steuereinrichtung	Muss	In Abhängigkeit von der Artikelnummer. Nicht anzugeben wenn SG27-IMD-C272 DE7081 mit Z09 = „kann nicht angeboten werden“ gefüllt ist.
SG28-CCI / CAV	Befestigungsart Zähleinrichtung	Kann	
SG29-MOA DE5004	Positionsnettobetrag	Muss	Nicht anzugeben wenn SG27-IMD-C272 DE7081 mit Z09 = „kann nicht angeboten werden“ gefüllt ist.
SG31-PRI	Preisangaben	Muss	Nicht anzugeben wenn SG27-IMD-C272 DE7081 mit Z09 = „kann nicht angeboten werden“ gefüllt ist.
SG32-RFF	Gerätenummer	Muss	Wenn am Gerät vorhanden. Nicht anzugeben wenn SG27-IMD-C272 DE7081 mit Z09 = „kann nicht angeboten werden“ gefüllt ist.
SG32-RFF	Referenz auf einen veröffentlichten Preiskatalog	Kann	Zusatzinformation (optional ergänzend zur Preisangabe) Nicht anzugeben wenn SG27-IMD-C272 DE7081 mit Z09 = „kann nicht angeboten werden“ gefüllt ist.
MOA	Summenbetrag (netto)	Muss	Nicht anzugeben wenn SG27-IMD-C272 DE7081 mit Z09 = „kann nicht angeboten werden“ gefüllt ist.

2.2.3 Bestellung (ORDERS)

Für die Bestellung bei der Geräteübernahme werden folgende Informationen übertragen (eine Nachricht je Zählpunkt).

Segment / Datenelement	Prozessschritt aus der WiM	Kap. B 5.2 Nr. 3	Bedingung/Hinweis
Segment / Datenelement	Beschreibung	ORDERS Bestellung	Bedingung/Hinweis
BGM DE1001	Code (Kategorie der gesamten Anforderung)	Z10	
BGM DE1004	Nachrichtennummer	Muss	
DTM DE2380	Nachrichtendatum	Muss	
DTM DE2380	Ausführungsdatum	Muss	
IMD-C272 DE7081	Leistungsbeschreibung	Muss	Der Qualifier in DE7081 muss aus der in SG1 referenzierten QUOTES übernommen werden.
	Z07 Kauf	X	
	Z08 Nutzungsüberlassung	X	
SG1-RFF	Referenzangaben	Muss	Referenz auf Nachrichtennummer (BGM DE1004) aus der QUOTES
SG1-DTM	Referenzdatum	Muss	Referenz auf Nachrichtendatum (DTM DE 2380) aus der QUOTES
SG2-NAD+MR	MP-ID (Empfänger)	Muss	
SG2-NAD+MS	MP-ID (Absender)	Muss	
SG5-CTA-COM	Ansprechpartner beim Sender der Nachricht	Muss	Angabe eines technischen Ansprechpartners für die Geräteübernahme.
SG2-LOC	Zählpunktbezeichnung	Muss	
SG7-CUX	Währungsangaben	Muss	
SG29-LIN-C212 DE7140	Artikelnummer der Angebotsposition	Muss	Übernahme der Angabe aus der entsprechenden Position der QUOTES.
SG29-QTY DE6060	Mengenangabe	Muss	
SG29-MOA DE5004	Positionsnettobetrag	Muss	Übernahme der Angabe aus der QUOTES.
SG33-PRI	Preisangaben	Muss	Übernahme der Angabe aus der QUOTES.
SG34-RFF	Referenz auf Angebotsposition.	Muss	Referenz auf die Positionsnummer (SG27-LIN DE1082) aus der QUOTES
SG34-RFF	Gerätenummer	Muss	Übernahme der Angabe aus der QUOTES, wenn dort vorhanden.
MOA	Summenbetrag (netto)	Muss	Der Summenbetrag ist entsprechend der Summe der Einzelbeträge der Bestellpositionen aufzuführen. Bei Annahme des Gesamtangebots kann der Summenbetrag (netto) aus der QUOTES übernommen werden.

2.2.4 Bestellbestätigung (ORDRSP)

Für die Bestellbestätigung oder Ablehnung der Bestellung bei der Geräteübernahme werden folgende Informationen übertragen (eine Nachricht je Zählpunkt).

	Prozessschritt aus der WiM	Kap. B 5.2 Nr. 4	Kap. B 5.2 Nr. 4	
Segment / Datenelement	Beschreibung	ORDRSP Bestell- bestätigung	ORDRSP Ablehnung der Bestellung	Bedingung/Hinweis
BGM DE1001	Code (Kategorie der gesamten Anforderung)	Z10	Z10	
BGM DE1004	Nachrichtenummer	Muss	Muss	
DTM DE2380	Nachrichtendatum	Muss	Muss	
DTM DE2380	Ausführungsdatum	Muss	Muss	
IMD-C272 DE7081	Leistungsbeschreibung	Muss	Muss	Der Qualifier in DE7081 muss aus der in SG1 „zitierten“ ORDERS übernommen werden.
	Z07 Kauf	X	X	
	Z08 Nutzungsüberlassung	X	X	
SG1-RFF	Referenzangaben	Muss	Muss	Referenz auf Nachrichtenummer (BGM DE1004) aus der ORDERS
SG1-DTM	Referenzdatum	Muss	Muss	Referenz auf Nachrichtendatum (DTM DE 2380) aus der ORDERS
SG2-AJT	Antwortkategorie	Muss	Muss	
	Z13 Zustimmung ohne Korrekturen	X		
	5 Preis/Rechenregel falsch		X	
	Z32 Ablehnung Bestellumfang übersteigt Angebotsumfang		X	
SG3-NAD+MR	MP-ID (Empfänger)	Muss	Muss	
SG3-NAD+MS	MP-ID (Absender)	Muss	Muss	
SG6-CTA-COM	Ansprechpartner beim Sender der Nachricht	Muss	Muss	Angabe eines technischen Ansprechpartners für die Geräteübernahme.
SG3-LOC	Zählpunktbezeichnung	Muss	Muss	
SG8-CUX	Währungsangaben	Muss		
SG27-LIN-C212 DE7140	Artikelnummer der Bestellposition	Muss		Übernahme der Angabe aus der entsprechenden Position der ORDERS.
SG27-QTY DE6060	Mengenangabe	Muss		
SG27-MOA DE5004	Positionsnettobetrag	Muss		
SG31-PRI	Preisangaben	Muss		
SG32-RFF	Referenz auf Bestellposition.	Muss		Referenz auf die Positionsnummer (SG29-LIN DE1082) aus der ORDERS.
SG32-RFF	Gerätenummer	Muss		Übernahme der Angabe aus der ORDERS, wenn dort vorhanden.
MOA	Summenbetrag (netto)	Muss		

2.3 Weiterverpflichtung des MSBA beim Ende Messstellenbetrieb

2.3.1 Weiterverpflichtung (ORDERS)

Für die Weiterverpflichtung des MSBA durch den Netzbetreiber werden folgende Informationen übertragen (eine Nachricht je Zählpunkt).

	Prozessschritt aus der WiM	Kap. B 4 Nr. 5a	
Segment / Datenelement	Beschreibung	ORDERS Weiterver- pflichtung	Bedingung/Hinweis
BGM DE1001	Code (Kategorie der gesamten Anforderung)	Z11	
BGM DE1004	Nachrichtenummer	Muss	
DTM DE2380	Nachrichtendatum	Muss	
DTM DE2380	Verschobener Abmeldetermin	Muss	Datum, bis zu dem der MSBA zur Fortführung verpflichtet wird.
SG2-NAD+MR	MP-ID (Empfänger)	Muss	
SG2-NAD+MS	MP-ID (Absender)	Muss	
SG5-CTA-COM	Ansprechpartner beim Sender der Nachricht	Kann	
SG2-LOC	Zählpunktbezeichnung	Muss	

2.3.2 Fortführungsbestätigung (ORDRSP)

Für die Fortführungsbestätigung des MSBA werden folgende Informationen übertragen (eine Nachricht je Zählpunkt). Die Ablehnung einer ORDERS zur Weiterverpflichtung des MSBA ist nur möglich, wenn nach Erreichen des maximal möglichen Weiterverpflichtungszeitraums über eine weitere ORDERS eine Verlängerung der Weiterverpflichtung über den maximal möglichen Weiterverpflichtungszeitraums hinaus gefordert wird.

	Prozessschritt aus der WiM	Kap. B 4 Nr. 5b	Kap. B 4 Nr. 5b	
Segment / Datenelement	Beschreibung	ORDRSP Fortführungs- bestätigung	ORDRSP Ablehnung	Bedingung/Hinweis
BGM DE1001	Code (Kategorie der gesamten Anforderung)	Z11	Z11	
BGM DE1004	Nachrichtenummer	Muss	Muss	
DTM DE2380	Nachrichtendatum	Muss	Muss	
DTM DE2380	Verschobener Abmeldetermin	Muss	Muss	Datum, bis zu dem der MSBA zur Fortführung verpflichtet wurde, ggf. korrigiert bei einer Zeitangabe in der ORDERS, die außerhalb des maximal möglichen Weiterverpflichtungszeitraums ist. Als Antwortkategorie wird dann im SG2-AJT Zustimmung mit Terminänderung angegeben.
SG1-RFF	Referenzangaben	Muss	Muss	Referenz auf Nachrichtenummer (BGM DE1004) aus der ORDERS
SG1-DTM	Referenzdatum	Muss	Muss	Referenz auf Nachrichtendatum (DTM DE 2380) aus der ORDERS
SG2-AJT	Antwortkategorie	Muss	Muss	
	Z13 Zustimmung ohne Korrekturen	X		
	Z14 Zustimmung mit Terminänderung	X		Termin war außerhalb des maximal möglichen Weiterverpflichtungszeitraums. Der korrigierte Abmeldetermin ist im DTM DE2380 anzugeben.
	Z22 Ablehnung wegen Überschreiten des Weiterverpflichtungszeitraums		X	Nur möglich bei geforderter Verlängerung der Weiterverpflichtung über eine weitere ORDERS nach Erreichen des maximal möglichen Weiterverpflichtungszeitraums.
SG3-NAD+MR	MP-ID (Empfänger)	Muss	Muss	
SG3-NAD+MS	MP-ID (Absender)	Muss	Muss	
SG6-CTA-COM	Ansprechpartner beim Sender der Nachricht	Kann	Kann	
SG3-LOC	Zählpunktbezeichnung	Muss	Muss	

2.4 Messstellenänderung

2.4.1 Beauftragung (ORDERS)

Für die Beauftragung einer Messstellenänderung werden folgende Informationen übertragen (eine Nachricht je Zählpunkt).

	Prozessschritt aus der WIM	Kap. C 1 Nr. 1a/c	
Segment / Datenelement	Beschreibung	ORDERS Beauftragung der Änderung	Bedingung/Hinweis
BGM DE1001	Code (Kategorie der gesamten Anforderung)	Z12	
BGM DE1004	Nachrichtennummer	Muss	
DTM DE2380	Nachrichtendatum	Muss	
DTM DE2380	Änderungstermin	Muss	
SG2-NAD+MR	MP-ID (Empfänger)	Muss	
SG2-NAD+MS	MP-ID (Absender)	Muss	
SG5-CTA-COM	Ansprechpartner beim Sender der Nachricht	Muss	
SG2-LOC	Zählpunktbezeichnung	Muss	
SG29-PIA-C212-DE7140	OBIS-Kennzahl	Muss	Es müssen alle nach Durchführung der Messstellenänderung eingesetzten/genutzten OBIS-Kennzahlen übermittelt werden (wird eine „Erweiterung“ des Messumfangs beauftragt, sind auch die bereits genutzten OBIS-Kennzahlen zu übertragen).
SG29-IMD-C272 DE7081	Ableseung des Zählers	Muss	Muss angegeben werden, wenn ein Umbau auf eZ (oder aZ) erfolgen soll. Mittels der Angabe Z05 kann der Umbau von aZ auf eZ beauftragt werden.
	Z04 Analog ausgelesener Zähler	X	
	Z05 Elektronisch ausgelesener Zähler	X	

2.4.2 Auftragsbestätigung bzw. Ablehnung (ORDRSP)

Für die Auftragsbestätigung bzw. Ablehnung einer Messstellenänderung werden folgende Informationen übertragen (eine Nachricht je Zählpunkt).

Segment / Datenelement	Prozessschritt aus der WiM Beschreibung	Kap. C 1 Nr. 4a/c ORDRSP Auftragsbestätigung	Kap. C 1 Nr. 3a/c ORDRSP Ablehnung der Änderung	Bedingung/Hinweis
BGM DE1001	Code (Kategorie der gesamten Anforderung)	Z12	Z12	
BGM DE1004	Nachrichtennummer	Muss	Muss	
DTM DE2380	Nachrichtendatum	Muss	Muss	
DTM DE2380	Änderungstermin	Muss ¹	Muss	¹ Es kann sich ggf. ein abweichender nächstmöglicher Änderungstermin zu dem in der ORDERS genannten Änderungstermin ergeben, sofern dieser Termin die Restriktionen des Netzbetreibers berücksichtigt. Als Antwortkategorie ist dann im SG2-AJT Zustimmung mit Terminänderung anzugeben.
SG1-RFF	Referenzangaben	Muss	Muss	Referenz auf Nachrichtennummer (BGM DE1004) aus der ORDERS
SG1-DTM	Referenzdatum	Muss	Muss	Referenz auf Nachrichtendatum (DTM DE 2380) aus der ORDERS
SG2-AJT	Antwortkategorie	Muss	Muss	
	Z13 Zustimmung ohne Korrekturen	X		
	Z14 Zustimmung mit Terminänderung	X		Der abweichende nächstmögliche Änderungstermin ist im DTM DE2380 anzugeben.
	Z15 Ablehnung keine Berechtigung		X	Der anfordernde Marktbeteiligte ist aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder bilateraler Vereinbarungen mit dem MSB nicht zur Forderung der Änderung berechtigt.
	Z17 Ablehnung Änderung technisch nicht möglich		X	Zwingende technische Gründe stehen der gewünschten Änderung der Messstelle entgegen.
	Z18 Ablehnung Umbau vertraglich nicht möglich (MSB <> MDL)		X	Ein Umbau von aZ auf eZ ist nicht möglich, da eine Personenverschiedenheit zwischen MSB und MDL besteht.
SG3-NAD+MR	MP-ID (Empfänger)	Muss	Muss	
SG3-NAD+MS	MP-ID (Absender)	Muss	Muss	
SG6-CTA-COM	Ansprechpartner beim Sender der Nachricht	Muss	Muss	
SG3-LOC	Zählpunktbezeichnung	Muss	Muss	

2.5 Anforderung und Bereitstellung von Messwerten

2.5.1 Anforderung (ORDERS)

Für die Anforderung von Messwerten werden folgende Informationen übertragen (eine Nachricht je Zählpunkt).

Segment / Datenelement	Prozessschritt aus der WiM Beschreibung	Kap. C 3 Nr. 1 ORDERS Anforderung von Messwerten	Bedingung/Hinweis
BGM DE1001	Code (Kategorie der gesamten Anforderung)	7	
BGM DE1004	Nachrichtennummer	Muss	
DTM DE2380	Nachrichtendatum	Muss	
IMD-C272 DE7081	Leistungsbeschreibung	Z13	
SG2-NAD+MR	MP-ID (Empfänger)	Muss	
SG2-NAD+MS	MP-ID (Absender)	Muss	
SG5-CTA-COM	Ansprechpartner beim Sender der Nachricht	Kann	
SG2-NAD+OY	MP-ID (Auftraggeber)	Muss	Wenn der Netzbetreiber eine Messwertanfrage eines Dritten (Lieferant) an den Messdienstleister durchreicht, ist die MP-ID des Auftraggebers (Lieferant) anzugeben, damit eine ggf. notwendige Rechnung an den Auftraggeber der Ablesung gesandt werden kann.
SG2-LOC	Zählpunktbezeichnung	Muss	
SG29-DTM im Format 102	Sollablesetermin	Muss	
SG30-CCI	Ablesegrund	Muss	Auslöser der außerturnusmäßigen Ablesung
	COS Vertragswechsel	X	Hierunter sind folgende Auslöser aus der WiM zusammengefasst: <ul style="list-style-type: none"> • Lieferantenwechsel • Lieferbeginn • Lieferende • Beginn Grund-/Ersatzversorgung Ende Grund-/Ersatzversorgung
	COT Zwischenablesung	X	Hierunter sind folgende Auslöser aus der WiM zusammengefasst: <ul style="list-style-type: none"> • Zwischenablesung aus sonstigem Grund • Kontrollablesung
	COB Bilanzierungsgebietswechsel	X	Änderungen von Bilanzierungsgebietsstrukturen
SG34-RFF	Gerätenummer	Muss	

2.5.2 Ablehnung der Anforderung (ORDRSP)

Für die Ablehnung der Anforderung von Messwerten werden folgende Informationen übertragen (eine Nachricht je Zählpunkt).

Segment / Datenelement	Prozessschritt aus der WiM Beschreibung	Kap. C 3 Nr. 3a ORDRSP Ablehnung der Anforderung	Bedingung/Hinweis
BGM DE1001	Code (Kategorie der gesamten Anforderung)	7	
BGM DE1004	Nachrichtenummer	Muss	
DTM DE2380	Nachrichtendatum	Muss	
IMD-C272 DE7081	Leistungsbeschreibung	Z13	
SG1-RFF	Referenzangaben	Muss	Referenz auf Nachrichtennummer (BGM DE1004) aus der ORDERS
SG1-DTM	Referenzdatum	Muss	Referenz auf Nachrichtendatum (DTM DE 2380) aus der ORDERS
SG2-AJT	Antwortkategorie	Muss	
	Z19 Ablehnung Unzulässiger Sollablesezeitpunkt	X	
SG3-NAD+MR	MP-ID (Empfänger)	Muss	
SG3-NAD+MS	MP-ID (Absender)	Muss	
SG6-CTA-COM	Ansprechpartner beim Sender der Nachricht	Kann	
SG3-LOC	Zählpunktbezeichnung	Muss	

2.5.3 Mitteilung einer gescheiterten Ablesung (ORDRSP)

Für die Mitteilung einer gescheiterten Ablesung zu einer Anforderung von Messwerten werden folgende Informationen übertragen (eine Nachricht je Zählpunkt).

Segment / Datenelement	Prozessschritt aus der WiM	Kap. C 3 Nr. 4a	Bedingung/Hinweis
	Beschreibung	ORDRSP Mitteilung über gescheiterte Ablesung	
BGM DE1001	Code (Kategorie der gesamten Anforderung)	7	
BGM DE1004	Nachrichtenummer	Muss	
DTM DE2380	Nachrichtendatum	Muss	
IMD-C272 DE7081	Leistungsbeschreibung	Z13	
SG1-RFF	Referenzangaben	Muss	Referenz auf Nachrichtenummer (BGM DE1004) aus der ORDERS
SG1-DTM	Referenzdatum	Muss	Referenz auf Nachrichtendatum (DTM DE 2380) aus der ORDERS
SG2-AJT	Antwortkategorie	Muss	
	Z23 Messung gescheitert (kein Zugang)	X	
	Z24 Messung gescheitert (Kommunikationsstörung)	X	
	Z25 Messung gescheitert (Netzausfall)	X	
	Z26 Messung gescheitert (Spannungsausfall)	X	
	Z27 Messung gescheitert (Gerätewechsel)	X	
	Z28 Messung gescheitert (Kalibrierung)	X	
	Z29 Messung gescheitert (Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen)	X	
	Z30 Messung gescheitert (Messeinrichtung gestört/defekt)	X	
	Z31 Messung gescheitert (Unsicherheit Messung)	X	
SG3-NAD+MR	MP-ID (Empfänger)	Muss	
SG3-NAD+MS	MP-ID (Absender)	Muss	
SG6-CTA-COM	Ansprechpartner beim Sender der Nachricht	Muss	
SG3-LOC	Zählpunktbezeichnung	Muss	

3 Änderungshistorie

Lfd.Nr	Ort	Fehlerkorrekturen seit Herausgabe der offiziellen Version vom 01.10.2012		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä 001	Kapitel 2.4.2 Anwendungsübersicht ORDRSP SG2-AJT	Ablehnungsgrund „Z15 Ablehnung keine Berechtigung“ nicht vorhanden.	Ablehnungsgrund „Z15 Ablehnung keine Berechtigung“ wieder aufgenommen.	Ablehnungen für diesen Anwendungsfall sind durch die APERAK-Ablehnungsgründe Z17 oder Z18 nicht gedeckt.	Fehler (13.12.2013)